



Spannung pur, Action im Überfluss, Prädikate die diesem Spiel den Stempel aufdrückten. Ein Sonntagnachmittag auf dem "Dörnschen", fernab vom gemütlichem Kaffeekränzchen.

Dieses Spiel war geprägt von dem unbändigen Willen meiner Mannen unseren Lieblingsgegner, was die Motivation anbelangt, zu besiegen. Dieses Unterfangen sollte schon in der 2. Minute mit dem 0:1 zu einem Kraftakt mutieren, der die maximale physische Belastbarkeit wiedereinmal auf den Kopf stellte. Wie anders ist es zu erklären, das man ab der 70. Minute mit nur 8 Feldspielern einen 3:2 Sieg bis zum Ende in der 95. min. verdient einfahren kann!

Es bleibt unbestritten, der Wille allein kann Berge versetzen, an diesem denkwürdigen Spieltag hat meine Mannschaft außergewöhnliches geleistet. Diese hohe Bereitschaft teilweise an bzw. über die Leistungsgrenze hinaus zu gehen, offenbart den guten Geist im Team.

Zu ganz besonderem Lob haben sich diese Spieler angeboten:

Harald Pitsch, grätschend, fluchend, lautstark, anfeuernd, am heutigen Tag tierisch gut. Papa sein macht stark!

Marco Schneider, hart, kompromisslos, mutig. Note: sehr gut Mikel Jarski, routiniert, kämpferisch, sicherer Halt im Abwehrzentrum.

Heute kommt der Fußballclub aus Arzheim, ein schwieriges Unterfangen.

Es wäre zu vermessen davon auszugehen einfach diese Leistung zu wiederholen.

Mir persönlich würde es für ausreichend erscheinen, wenn jeder Spieler sich darüber im Klaren ist, dass alle Anstrengungen vom vergangenen Spieltag umsonst waren, wenn man heute die notwendige Einstellung vermissen lässt.

Ich muss nicht daran erinnern, nach 90 Minuten einen Sieg zu feiern ist angenehmer als verpasste Chance zu analysieren, die uns einen Sieg verwehrten.

Darüber hinaus haben wir hier und heute die Möglichkeit uns in der Tabellenspitze zu etablieren. Ein angenehmer Gedanke!

Vorausschauend erwartet uns am nächsten Spieltag ein schweres Auswärtsspiel in Eitelborn, mit einem 9 Punkte Polster im Gepäck lässt es sich einfacher anreisen.

Also Jung's, ich erwarte einen Sieg!!!

Euer Trainer Alfred Fuhrmann